



JBN-Landesstelle
Schmiedwegerl 1
81241 München
Tel.: 0 89 / 15 98 96 30
Fax: 0 89 / 15 98 96 33
E-Mail: info@jbn.de
www.jbn.de

München, den 09. September 2021

Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept für Kinder- und Mūpfgruppen-Leiter*innen der JBN (Stand 06.09.2021)

die JBN Kindergruppe sind eine Untergliederung der Jugendorganisation Bund Naturschutz und der Kinder- und Jugendverband des Bund Naturschutz Bayern e.V. (BN). Die JBN ist Mitglied im Bayrischen Jugendring (BJR) und damit anerkannter freier Träger der Jugendhilfe.

Das Konzept der JBN Kindergruppenarbeit basiert darauf, den Kindern Zeit und Raum für Naturerfahrungen im Bereich der außerschulischen Bildungsarbeit im Sinne von § 11 Abs. 3 Nr. 1 SGB VIII zu ermöglichen. Das Leitungsteam betreut die Kinder im Zeitraum der Gruppenstunde und führt Aktivitäten in der Natur wie beispielsweise Naturmemory (unter einem Tuch liegen Gegenstände die im Wald gefunden werden müssen), kleine Exkursionen, Spiele mit Abstand, Geräuschelandkarte (Kinder liegen verteilt und horchen auf Geräusche) durch, bei denen das Hygienekonzept umgesetzt wird. Die Natur bietet einen geeigneten Rahmen, um das folgende Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept umzusetzen.

In den JBN Gruppenstunden sind i.d.R weniger als 100 Personen, somit bedarf es kein Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept. Für größere Veranstaltungen anbei das überarbeitete JBN Gesundheitsschutz- und Hygienekonzept für die JBN Kindergruppen-Arbeit, das sich nach der 14. BayIfSMV richtet, gültig seit 02.09.202:

- Personen, die COVID 19 kompatible Symptome (v.respiratorische Symptome jeder Schwere, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und/oder Geschmacksbeeinträchtigungen) und/oder nachweislichem Kontakt zu COVID-19-Erkrankten innerhalb der letzten 14 Tage hatten, können an der Gruppenstunde nicht teilnehmen.
- die JBN Kinder- oder Mūpfgruppen (12-16 Jahre) bestehen aus einem festen und absehbaren Teilnehmerkreis und finden in der Regel draußen statt. Bei den Treffen werden folgenden **Regelungen eingehalten, die sich an der grünen, derzeit geltenden Krankenhausampel orientieren**. Die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckung werden auf einem gesonderte Piktogramm aufgehängt:
 - **draußen** gilt keine Masken- oder Abstandspflicht, keine Personenobergrenze für Veranstaltungen unter 1000 Personen und kein 3G-Nachweis.
 - **drinnen**, bei einer **7-Tages-Inzidenz** im Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt gilt
 - **über 35 gilt die „3G-Regel“**, d.h. erwachsene Personen, in unserem Fall Gruppenleiter*innen und Begleitpersonen müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Der 3G-Nachweis entfällt für Schüler*innen und noch nicht eingeschulte Kinder. Testnachweise können ein PCR-Test (höchstens 48

Stunden alt), ein PoC-Antigentest (höchstens 24 Stunden alt) oder ein unter Aufsicht vorgenommener Antigentest (Selbsttest, höchstens 24 Stunden alt) sein.

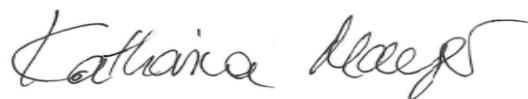
- **unter 35 gilt keine „3G-Regel“**, d.h. Personen müssen keinen Nachweis zum Impfstatus, Genesenen-Status oder Corona-Test erbringen
- drinnen gilt Inzidenz-unabhängig die Pflicht zum Tragen einer medizinischen **Gesichtsmaske**, wenn die Krankenhausampel auf gelb steht oder freiwillig eine FFP2 Maske. An festen Sitz- oder Stehplätzen, wenn ein Abstand von 1,5 Metern zu Personen aus anderen Haushalten eingehalten werden kann, kann die Maske abgenommen werden. Abstandsgebote und Maskenpflicht gelten auch für Geimpfte und Genesene.
 - regelmäßiges **Händewaschen** am besten mit natürlich abbaubarer Naturseife,
 - Husten und Niesen in die **Armbeuge**,
 - **Brotzeit** nicht teilen und individuell mitbringen, andernfalls werden die Daten der Teilnehmenden erfasst, s.u. Teilnehmer-Liste
 - Die JBN Gruppenleiter*innen bieten eine Desinfektionsmöglichkeit für alle Kinder und Mütze an.
- unter die Aufsichtspflicht fällt nun auch die Einhaltung von **Hygienestandards**
- es wird die **Bring- und Abholsituation** so organisiert, dass die Hygienestandards auch hierbei eingehalten werden.
- bei JBN Gruppenstunden handelt es sich um Tagesveranstaltungen ohne Übernachtung, demnach ist keine **Kontaktdatenerfassung** erforderlich. Für den Fall einer nötigen Kontaktdatenerfassung werden die Daten dokumentiert und entsprechend für evtl. Rückfragen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde oder sonstigen Sicherheitsbehörde aufbewahrt.
- sollte sich ein Kind, nach Erläuterung nicht **darin halten**, werden die Eltern informiert und das Kind wird nach Hause gesandt werden.

- Unser Gesundheitskonzept beinhaltet zudem:
 - **Piktogramm mit Regeln**: Abstand 1,5m, Husten & Niesen in die Armbeuge, Hände waschen (mind. 30 Sek.) und desinfizieren, Brotzeit, Lächeln & erkunden
 - **Teilnehmer-Liste**, die ggf. 4 Wochen in einem verschlossenen Umschlag aufgrund von Datenschutz-Belangen für evtl. Rückfragen des Gesundheitsamtes aufbewahrt wird, falls bei der Veranstaltung Kleingruppen von bis zu 10 Personen ohne Abstand und Maske gebildet werden oder Angebote mit Verpflegung oder Übernachtung stattfinden.

Bei weiteren Fragen setzen Sie sich mit der Kindergruppenleitung oder der JBN Landesstelle (s.o.) in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

JBN Bildungreferentinnen



Und JBN Kindergruppen-Leiter*innen
